

[16430.]

**Verlag**  
der  
**Photographischen Gesellschaft**  
in Berlin.

Wichtige Novität für den ge-  
samten Kunsthandel!

Soeben erschien:

**Rafael,**  
**Sixtinische Madonna,**  
nach dem Original der Dresdener  
Gemälde-Galerie  
in Originalgrösse photographirt.

4 Blatt à 15  $\text{fl}$  ord. — 10  $\text{fl}$  netto:

1. Brustbild der Sixtina.
2. Die Engel der Sixtina.
3. Die heilige Barbara.
4. Der heilige Sixtus.

Wir annonciren diese 4 Blätter gleich-  
zeitig im Wahlzettel und bitten um Ihre  
werthen Ordres.

Hochachtend  
**Photographische Gesellschaft**  
in Berlin, Am Dönhofsplatz.

Nur hier angezeigt!

[16431.]

**Neuer Verlag**  
von  
**Wilhelm Erras in Frankfurt a. M.**  
1873/74.

**Brüll, A.**, das samaritanische Targum zum  
Pentateuch. Zum erstenmale in hebraeischer  
Quadratschrift, nebst einem Anhang text-  
kritischen Inhaltes. I—III. Thl. Preis  
1  $\text{fl}$  15  $\text{Sg}$ .

\* **Jahrbücher** für jüdische Geschichte und Lite-  
ratur. Herausgegeben von Dr. R. Brüll,  
Rabbiner der israelit. Gemeinde in Frankfurt  
am Main. I. Jahrgang. 1874. Preis  
2  $\text{fl}$  15  $\text{Sg}$ .

\* **Hirsch, S. R.**, das Princip der Gewissens-  
freiheit und die Schrift des Herrn Rechts-  
anwalts und Notars Rafower über die  
Gemeindeverhältnisse der Juden in Preu-  
ßen. Preis 10  $\text{Sg}$ .

\* **Hirsch, S. R.**, Denkschrift über die Juden-  
frage in dem Gesetz betreffend den Aus-  
tritt aus der Kirche. 4. Preis 6  $\text{Sg}$ .

Letztere liegt dem hohen Hause der Ab-  
geordneten in Berlin demnächst zur Berathung  
vor und ist mit der vorhergehenden Schrift  
von allgemeinem Interesse, da solche eine wich-  
tige Tagesfrage behandeln.

\* **Plaut, M.**, Rechenfibel. Übungsbüchlein  
für Anfänger im schriftlichen Rechnen.  
2. Aufl. Preis cart. 3  $\text{Sg}$ .

Bei Aussicht auf Einführung ausnahms-

weise 1 Exemplar à cond. für 2½  $\text{Sg}$ , Par-  
tien von mindestens 100 Exemplaren für  
à 2  $\text{Sg}$  gegen baar.

**Sulzbach, A.**, Dichterklänge aus Spaniens  
bessern Tagen. Auswahl aus den Meister-  
werken jüd.-spanischer Dichter, metrisch  
übersetzt und mit Noten versehen. Preis  
20  $\text{Sg}$ ; eleg. geb. m. Goldschnitt 1  $\text{fl}$ .

Ich bitte um thätige Verwendung und stelle  
ich den geehrten Handlungen, die für mei-  
nen Verlag bisher Absatz erzielten, noch  
Exemplare à cond. zur Verfügung, ausgenom-  
men die mit \* bezeichneten Werke, die ich nur  
noch gegen baar liefere.

In Vorbereitung und unter der Presse sind:  
**Bindewald, R. W.**, poetische Weltgeschichte.  
2. Aufl. Neue wohlfeile Ausgabe für  
Schule und Haus. 3 Thle. in 1 Bande.  
Lex.-8. Preis 1  $\text{fl}$  15  $\text{Sg}$ .

**Brüll, A.**, das samaritanische Targum zum  
Pentateuch. IV. Thl. bis Schluß.

— Nur auf Verlangen. —

[16432.]

In unserm Verlage ist soeben erschienen:

**Zeitschrift**  
der  
**Gesellschaft für Erdkunde**  
zu Berlin.

Als Fortsetzung der „Zeitschrift  
für allgemeine Erdkunde“

im Auftrage der Gesellschaft heraus-  
gegeben

von

Prof. Dr. W. Koner.

1874. Neunter Band. Erstes Heft,  
nebst Gratisbeilage:

Verhandlungen der Gesellschaft für  
Erdkunde 1874, Nr. 1—3.

Preis für 6 Hefte und Gratisbeilage 4  $\text{fl}$   
10  $\text{Sg}$  ord., 3  $\text{fl}$  7½  $\text{Sg}$  netto.

Das erste Heft des neuen Jahrganges  
ist unverlangt nach Massgabe der vor-  
jährigen Continuation versandt, natürlich  
mit genauer Berücksichtigung der ange-  
zeigten Veränderungen. Die Fortsetzung  
wird indessen nur auf feste Bestellung  
expedit. Wir bitten daher um schleunige  
Angabe Ihrer festen Continuation, wo dies  
bisher noch nicht geschehen ist, da das zweite  
Heft ebenfalls bald erscheinen wird.

Weitere Exemplare des ersten Heftes,  
nebst Verhandlungen Nr. 1, stehen auf Ver-  
langen gerne à cond. zu Diensten und ebenso  
der complete Jahrgang 1873 in der Band-  
Ausgabe (3½  $\text{fl}$  ord., 2½  $\text{fl}$  netto), welcher  
gleichzeitig mit Erscheinen des 6. (Schluss-)  
Heftes in wenigen Wochen zur Ausgabe ge-  
langt. Auch die früheren Bände 1866,  
1867, 1868 und 1869 complet geheftet (2½  $\text{fl}$   
ord., 2  $\text{fl}$  netto) und 1870, 1871, 1872 (3½  $\text{fl}$   
ord., 2½  $\text{fl}$  netto) stellen wir gerne à cond.  
in mässiger Anzahl zur Verfügung.

Es bergen diese Bände einen reichen  
Schatz geographischen Wissens und halten

wir es daher nicht für schwer, bei geeig-  
neter Verwendung neue Abnehmer für die  
Band-Ausgabe zu gewinnen, da bekanntlich  
Viele den Bezug einzelner Hefte prinzipiell  
vermeiden.

Wir erlauben uns gleichzeitig mitzu-  
theilen, dass wir uns infolge der Steigerung  
der Satzpreise, sowie aller Arbeitslöhne ge-  
nötigt sehen, den Preis der Insetate auf  
dem Umschlag der Zeitschrift von jetzt an  
auf 3  $\text{Sgr}$ . pro Zeile oder deren Raum und  
der Beilagen auf 3 Thlr. zu erhöhen. Auf-  
lage: 1200 Exempl.

Berlin, im April 1874.

**Dietrich Reimer**  
(Reimer & Hoefler).

[16433.] Leipzig, den 17. Februar 1874.

P. P.

In meinem Commissionsverlage ist so-  
eben erschienen:

**Der Haarschwund.**

Ärztlicher Rathgeber

bei allen Krankheiten der Haare,  
sowie der Kopfhaut.

Anatomische, physiologische und patholo-  
gische Beobachtungen am menschlichen  
Haarwuchse, sowie die rationelle Pflege  
des gesunden und kranken Haares nebst  
kosmetischen Regeln

von

Edm. Bühligen,

Specialist für Haar- und Kopfhautleiden.

18 Bog. 8. Eleg. brosch.

Preis 1 Thaler mit 33½ %.

☞ Durch meine vielen Insetate in den  
bedeutendsten Zeitungen können vielfache Nach-  
fragen nach obigem Werke nicht ausbleiben, und  
bitte daher, dasselbe auf Ihrem Lager nicht feh-  
len zu lassen.

Da Commissionsartikel, kann ich nur baar  
liefern, zahle aber 4 Wochen nach Datum der  
Factur zurück.

Hochachtend

Paul G. Jünger.

[16434.] In meinem Verlage ist soeben er-  
schienen:

**Heinrich Anton von Beschau.**

Sein Leben und öffentliches  
Wirken.

Von

G. D. von Wicleben,

R. Sächs. Geheimen Regierungsrath.

Mit Portrait u. Facsimile.

gr. 8. Brosch.

Preis 5  $\text{fl}$  (1½  $\text{fl}$ ) mit 25 % Rab.

Ich kann diese Schrift, von welcher nur eine  
kleine Anzahl Exemplare in den Buchhandel  
kommt, nicht anders als auf festes Verlangen  
senden.

Leipzig, den 28. April 1874.

Bernhard Tauchnitz.